

## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

[Kindermusical „Reise nach Jerusalem“ in Herborn](#)

[Diakonie: Betreuung für Demenzkranke starten](#)

[In Haiger eröffnet „Arbeit und Beschäftigung“](#)

[Pädagogik: Werte vermitteln in multikultureller Vielfalt](#)

[Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Herborn](#)

[Frauen-Gospelchor probt neues Programm](#)

[Singspiel in Steinbrücken zu „Mose“ an Palmsonntag](#)

**PRAG:** [Auf den Spuren der „Reformation“](#)

[Autohaus spendet für die Nias-Hilfe in Bicken](#)

### Weitere Informationen im Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.edjv.de](http://www.edjv.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

### In Schönbach blüht die Gemeinde auf

Mit Blumenzwiebeln soll die Sanierung mitfinanziert werden

Herborn-Schönbach (hjb) – Bunte Blumen für Balkon, Terrasse und den Garten: Wer im Sommer bunte Blumenvielfalt erleben will, geht jetzt zum Pfarrer. In der Evangelischen Kirchengemeinde Schönbach im Dekanat Herborn ist das so. Dort können ab sofort bis Palmsonntag, 9. April, aus einem bunten Katalog Blumenzwiebeln aller Art bestellt werden.

„Sommerblüher können auch noch nach den Eisheiligen in die Erde“, erklärt Pfarrdiakon Günther Geiß aus Schönbach, „daher kommt unser Angebot zur rechten Zeit“. Das evangelische Pfarramt sammelt bis April alle Bestellungen, die dann als Sammelbestellung an einen niederländischen Großhändler weitergeht. Für den Auftrag und die spätere Verteilung der Blumenzwiebeln erhält die Kirchengemeinde einen Rabatt. Der Erlös ist für die Dachsanierung des Schönbacher Gemeindehauses bestimmt. „Wir brauchen dringend Geld, auch wünschen wir uns geistliches Wachsen und Gedeihen. Nun leben wir in einer Zeit, in der häufig über Defizite und Rückgänge geklagt wird. Dem will ich Positives entgegensetzen.“

Eines Nachts kam der Pfarrer für Erdbach, Roth und Schönbach auf den doppeldeutigen Slogan: „Gemeinde blüht auf“. Mit der Idee verbindet er weit aus mehr als den Verkauf von Blumenzwiebeln. „Es ist mein Wunsch, dass die Aktion zu einer neuen, guten Erfahrung in der Gemeinde beitragen wird“, sagt Günther Geiß. Darin liege der tiefere Sinn: dass verschiedene Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Ortschaften gemeinsam an einem Ziel arbeiten und erleben, dass sich mit vereinten Kräften viel bewegen lässt. „Schon jetzt hat diese vernetzende Aktion begeisterte Mitstreiter gefunden“, berichtet Günther Geiß. „Mehrere Gemeindegruppen und Einrichtungen wie der gemeindeeigene Kindergarten sorgen dafür, dass der Blumenkatalog in viele Haushalte kommt.“ Die Einen machen fleißig Hausbesuche und Mundpropaganda, andere organisieren die Arbeitsabläufe vom Eintreffen der Großlieferung bis hin zur Verteilung der Einzelbestellungen. Der Gebetskreis „tütet mit ein“, und die Konfirmanden bringen sich im „Heer von Austrägern“ ein, das die Zwiebeln Mitte Mai den Bestellern liefert. Alle Aktivitäten werden von Bibelstunden zum Aktionsthema begleitet und der Familiengottesdienst beim Gemeindefest, das im Sommer steigt, wird blühend gestaltet. Zudem sollen neue Gruppen das Gemeindegeschehen beleben. Pfarrer Geiß: „Beziehungen brauchen Kontakte. Wir möchten einen Besuchsdienstkreis aufbauen, der nicht nur Senioren im Blick hat, und werden, damit Menschen auch im Glauben aufblühen können, demnächst einen Glaubenskurs „Christ werden – Christ bleiben“ anbieten.“

**Weitere Informationen** und den Katalog finden Sie im Internet unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de). Für weitere Fragen steht Günther Geiß zur Verfügung: Telefon 02777 / 7202 – Bestell-Fax: 02777 / 911689

### [Kindermusical: Die Reise nach Jerusalem von Hella Heizmann](#)

Herborn - „Die Reise nach Jerusalem“, das Kindermusical von Hella Heizmann, erzählt die Geschichte des 12-jährigen Jesus, der mit seinen Eltern zum Tempel nach Jerusalem reist. Der Jugendliche sucht im Tempel das Gespräch mit den Theologen. Die Gelehrten sind von der Aufgeschlossenheit und Klugheit des Jungen sehr beeindruckt. Die biblische Geschichte aus der Jugendzeit Jesu wird am **Sonntag, 2. April, 16 Uhr**, in der Evangelischen Stadtkirche Herborn mit 45 Kindern aufgeführt. Die beiden Gruppen der Herborner Kinderkantorei unter Leitung von Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha proben seit Januar das Musical. Nach einem Aufruf in den Medien sind viele Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren neu hinzugekommen. Die Musik besteht teils aus fetzig-rockigen Liedern und zum andern aus ruhigen Pop-Balladen. „Die Melodien sind sehr eingängig, so dass der ein oder andere Zuhörer einen Ohrwurm mit nach Hause nehmen wird“, sagt Katharina Leha, die zum Konzert herzlich einlädt. Der Eintritt zum Konzert ist frei – es wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.

[Nach oben](#)

---

### [Diakonie: Betreuungsgruppen für Demenzkranke starten in Dillenburg und Eschenburg](#)

Dillenburg/Eschenburg/Haiger - Die Diakoniestationen in Dillenburg und in Dietzhöhlzal-Eschenburg bieten demnächst eine wöchentliche Betreuung Demenzkranker an. „Wir möchten mit dem Angebot in erster Linie pflegende Angehörige von Demenz- und Alzheimer-Erkrankten entlasten“, sagt Rita Krause von der Diakoniestation in Dillenburg. In Dillenburg werden ab Sommer an einem Nachmittag einmal wöchentlich Menschen für drei Stunden betreut, damit die Angehörigen mal Zeit für sich haben. Für dieses Betreuungsangebot sucht die Pflegestation Dillenburg noch weitere Ehrenamtliche, die bei den Gruppentreffen von Fachkräften begleitet werden. Die Mitarbeiter werden umfassend geschult und erhalten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

#### **> Gruppenangebot soll pflegende Angehörige entlasten**

In Dietzhöhlzal-Eschenburg besteht bereits ein geschultes Team, das ab Mai erkrankte Familienangehörige an einem Tag in der Woche für drei Stunden in einer Gruppe betreuen wird. Auch hier dient das Angebot der Entlastung für die pflegenden Angehörigen. „Die Angehörigen sind in ihrem Alltag oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gefordert, daher ist so eine Gruppe für sie eine Hilfe“, sagt Joachim Wagner, Krankenpfleger und Koordinator des Betreuungsangebotes. Wertvolle Hinweise hat das Team der Diakoniestation in Eschenburg von der Diakoniestation in Haiger erhalten. Hier in Haiger gibt es bereits seit Jahren eine solche Betreuungsgruppe.

- > Diakoniepflgestation Dillenburg, Rita Krause, Telefon 02771/ 55 51
- > Diakoniepflgestation Dietzhöhlzal-Eschenburg, Telefon: 02774 / 91040
- > Diakoniepflgestation Haiger, Telefon 02773 / 92190
- > Diakonie-Zentralstation Herborn, Telefon 02772/ 5 59 32

[Nach oben](#)

---

### [Suchthilfe: Diakonie setzt auf Arbeit und Beschäftigung](#)

Haiger / Dillenburg (hjb) – Renovierungsarbeiten, den Rasen mähen oder die Hecke schneiden – das sind Aufgaben, die das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn übernehmen kann. Am **Freitag, 7. April, 10 Uhr**, eröffnet an der Kreuzgasse 26 in Haiger der Dienstleistungsbetrieb „Arbeit und Beschäftigung“: Das Diakonische Werk engagiert sich seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der ambulanten Betreuung von Menschen mit Suchtproblemen. Seit über einem Jahr besteht die Tagesstätte TS Sucht in Haiger. Die Einrichtung gilt als Modellprojekt für das Land Hessen. Auch hier bietet die Diakonie begleitende und unterstützende Dienste an. „Wir wollen den Menschen helfen, den Tag zu strukturieren. Sie sollen langfristig über die Beschäftigung eine neue Perspektive für sich entwickeln“, sagt Karl Müßener, Leiter des Diakonischen Werkes. In Kooperation mit der Lahn-Dill-Arbeit in Wetzlar ist der neue Dienstleistungsbetrieb „Arbeit und Beschäftigung“ in Haiger entstanden. Eva Maria Sunnus vom Sozialen Dienst und Handwerksmeister Peter Schmitt betreuen hier zehn arbeitslose Menschen. „Unsere Auftraggeber sind Einrichtungen, Kirchengemeinden aber auch Privatpersonen.“ Erste Aufträge hat der Dienstleistungsbetrieb bereits ausgeführt. „Nicht nur Gartenarbeiten führen wir aus, wir sind auch als Umzugshilfe oder als Entrümpelungsdienst tätig“, berichtet Eva Maria Sunnus. Abgerechnet wird nach Stundenlohn, der unter 15 Euro liegt. Kleinere Montagearbeiten können in der Werkstatt ausgeführt werden. Hier entstehen auch die bunten Paradiesvögel, die zum Stadtfest in Haiger im Sommer vergangenen Jahres zu sehen waren. Am Freitag öffnet der Dienstleistungsbetrieb offiziell seine Türen und Tore: Interessierte können bis zum Nachmittag den neuen Betrieb an der Kreuzgasse (Nähe OBI) besichtigen.

**> Kontakt:** Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn, Arbeit und Beschäftigung, Kreuzgasse 26, 35708 Haiger, Telefon 02773 / 918 39 40.

[Nach oben](#)

---

### Pädagogik: Christliche Werte in einer multikulturellen Welt

Herborn (hjb) - Der Tag der Religionspädagogik am **Dienstag, 4. April**, 9 bis 16.30 Uhr, widmet sich in der Herborner Konferenzhalle an der Kaiserstrasse dem Thema „Multikulturelle Vielfalt – Verunsicherung oder Bereicherung?“. Den Hauptvortrag hält Professor Dr. theol. Friedrich Schweitzer, Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Tübingen. Eine zentrale Herausforderung für Erziehung und Bildung liegt heute in der Erfahrung von Vielfalt, wie sie Kindern und Jugendlichen begegnet – kulturelle Vielfalt, aber auch religiöse und weltanschauliche Vielfalt. Von Anfang an wachsen Kinder in dem Bewusstsein auf, dass alles auch anders sein kann: Manche Kinder glauben an Gott, andere nicht – manche gehen zur Kirche, andere zur Moschee, viele wissen kaum, was ein Gottesdienst ist. Was richtig oder falsch ist, was gut und was böse, ist dann schwer zu sagen. Und Jugendliche zeigen sich überzeugt, dass in Fragen des Glaubens eben jeder einzelne selbst entscheiden müsse. Wahr oder falsch könne es da nicht geben. Wie aber sollen Werteeziehung oder gar eine christliche Erziehung und ein christlicher Religionsunterricht dann noch funktionieren? Nach dem Gottesdienst und dem Vortrag wird es nach dem Mittagessen am Nachmittag ab 13.30 Uhr Workshops zu weiteren Themen geben:

1. Gesprächsforum zum Thema mit Prof. Dr. theol. F. Schweitzer
2. Religion im Film (F. G. Weyrich, Amt f. Religionspädagogik)
3. Kinder und die großen Fragen (Fr. Friedrich, Bibelmuseum Ffm.)
4. Mitten aus dem Leben und zum Anfassen:  
Themen für Kindergarten und Grundschule (A. Grubert, Beraterin/Trainerin)
5. Mädchen stärken- Ganztagschulprojekt (Pfarrvikarin N. Wiehler)
6. Oasenzeiten in der Schule (Sebastian Friese)
7. Vom Leben singen (Therese Weleda)
8. Ins Spiel bringen: Inszenierungen & Bibliodramatische Elemente (Pfr. M. Werner)

> **Kosten:** 10 Euro, inklusive Mittagessen. Weitere Informationen beim Religionspädagogischen Amt der EKHN in Herborn, Studienleiter Pfarrer Wolfgang Wendel, Telefon: 02772 / 2846. [Nach oben](#)

---

### Ökumene: Bilder von Hetty Krist zum Kreuzweg der Jugend

Herborn - Zu einem Kreuzweg der Jugend laden in Herborn evangelische und katholische Christen gemeinsam ein. Der ökumenische Kreuzweg der Jugend 2006 wird veranstaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Herborn sowie der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn. In diesem Jahr werden Bilder der Frankfurter Künstlerin Hetty Krist im Mittelpunkt stehen: Sie hat in vier Bildtafeln die Ohnmachtserfahrungen von Menschen unserer Zeit mit der Leidensgeschichte Jesu eng verwoben. Der Kreuzweg führt die Teilnehmenden von der Stadtkirche zu Stationen in der Innenstadt und endet an der Katholischen Kirche.

> **Die Veranstaltung** am Freitag, 7. April, 19.30 Uhr, beginnt an der Evangelischen Stadtkirche Herborn. [Nach oben](#)

---

### Gospelchor „Spirit of Gospel“ beginnt mit neuem Programm

Dillenburg - Der Frauengospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg lädt interessierte Sängerinnen zum Einstieg in die Probenarbeit für das neue Programm ein. Der Chor ist für Frauen im Alter von 25 – 45 Jahren gedacht, die am „feeling“ von Gospelmusik interessiert sind. „Wir sind eine Chorgruppe, die über das Singen von Gospelmusik hinaus auch die dazugehörige Bewegung - den „swing“ - für diese Art von Musik zu erfahren versucht“, so der Chorleiter Kantor Karl-Peter Chilla. „In unserem Chor sind viele Aktive am Erfolg der Gruppe beteiligt: Carmen Wechselberger sorgt für die richtige Aussprache und Übersetzung der englischen Texte, die Organisation wird von Liane Gottwald übernommen, Bewegungsabläufe von Andrea Drha und Kerstin Georg einstudiert, so dass der Erfolg unserer Auftritte von vielen mitgetragen ist“.

> **Die nächste Probe** findet am kommenden Dienstag, 4. April von 18 bis 19.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Zwingel statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen sind unter Telefon 02771/5306 erhältlich. [Nach oben](#)

---

### Singspiel am Palmsonntag in Steinbrücken zu „Mose“

Steinbrücken - Die Kinderkantorei II der Evangelischen Margarethenkirche singt am Palmsonntag, 9. April, um 10.30 Uhr das biblische Singspiel „Mose“ von Wilfried Neumaier. In 10 Liedern wird eine Nachdichtung der Geschichte des Auszugs aus Ägypten vorgetragen. [Nach oben](#)

---

### Prag: Bildungsreise auf den Spuren der Reformation

Dillenburg – Eine fünftägige Bildungsreise des Referates für Bildung im Dekanat Dillenburg führt nach Prag zu den Spuren der Reformation. Vom **24. bis 28. Mai** führt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe zu den historischen Plätzen und Kirchen links und rechts der Karlsbrücke. Zudem ist ein Besuch des Jüdischen Prags vorgesehen. Die Reisegruppe übernachtet im „Jan-Hus-Haus“, einer kirchlichen Pension mitten in der Stadt. Die Teilnehmenden übernachteten in 2- bis 4-Bettzimmern. Die Kosten ergeben sich nach Ausstattung, die Preise liegen bei vier Übernachtungen zwischen 240 und 456 Euro. Im Preis ist das Frühstück enthalten, für die Busfahrt zahlen die Teilnehmer 80 Euro.  
> Der Programmflyer ist unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de) / Downloads zu finden.

> **Nähere Informationen** gibt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 / 320342. [Nach oben](#)

---

### Nias-Hilfe: Stiftung und Belegschaft eines Autohauses spenden für den Brunnenbau

Dillenburg - Die Stiftung "Demokratie im Alltag" spendet 3.333,33 Euro an die Nias-Hilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Bicken. Zudem hat die Belegschaft des Autohauses Hoppmann zusätzlich 500 Euro für das Hilfsprojekt der Kirchengemeinde Bicken gesammelt. Das Geld wurde Coster Pangaribuan in Dillenburg übergeben. Die Stiftung "Demokratie im Alltag" wurde 1974 von dem Siegerländer Unternehmer Klaus Hoppmann gegründet. Seither ist die Stiftung die alleinige Gesellschafterin der Martin Hoppmann GmbH.

Die Nias-Hilfe der Ev. Kirchengemeinde Bicken ist als Initiative nach dem Seebeben 2004 entstanden. Der Kirchenvorsteher Coster Pangaribuan aus Bicken hat vom Ausmaß der Katastrophe erfahren. Er will die Menschen auf den Inseln vor Nias nachhaltig unterstützen. Nach Lebensmittelspenden und materieller Unterstützung sollen nun mit dem Geld Projekte zur Selbsthilfe gefördert werden. Dazu gehört eine intakte Trinkwasserversorgung auch auf den bewohnten Inseln vor Nias. Nach den Seebeben hat sich der Boden stellenweise gehoben. Häfen und Trinkwasserbrunnen sind zerstört worden. Nun müssen neue Trinkwasserbrunnen gebohrt werden.

> **Spendenkonto:** Evangelische Kirchengemeinde Bicken, Volksbank Dill e.G., Konto-Nr. 72 21 22 07 BLZ 51690000, Kennwort: Fluthilfe Indonesien.

---

### Termine:



**29. April – 6. Mai:** Die *Woche für das Leben*, eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, steht unter dem Motto „Von Anfang an uns anvertraut. Menschsein beginnt vor der Geburt“. Die *Woche für das Leben* 2006 macht Mut, die gemeinsame Verantwortung dafür zu übernehmen, dass Kinder leben können und Mütter und Väter dabei unterstützt werden, die ihnen anvertrauten Kinder anzunehmen. Wer einen Gottesdienst oder eine Andacht anlässlich der "Woche für das Leben" plant, findet Fürbitten, Vorschläge für Bibeltexte und Segensworte auf Seite 36 des aktuellen Themenheftes. Es lässt sich im PDF-Format herunterladen. Hier der Link: <http://www.ekd.de/woche/2006/8.htm>

**Montag, 3. April 2006,** 19.30 bis 21 Uhr: „Mann, mach doch keinen Stress!“

– „Das sagst Du so leicht!“ Themenabend für Männer: Von auferlegtem und hausgemachtem Stress. Pfarrer Jörg Moxter, Referent für Bildung im Dekanat Herborm, lädt interessierte Männer ein. Die Teilnahme kostenfrei. Ort: Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, Herborm

**Mittwoch, 5. April,** 19.30 bis 21 Uhr: Lebenswege - Studienrat Jens Trocha referiert über Martin Buber (1878-1965). Für Buber war wesentlich die Beziehung: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so lautet einer seiner Glaubenssätze. Ort: Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, Herborm. Teilnahme kostenfrei.

> **Sie erhalten diesen Newsletter als Multiplikator Ihrer Gemeinde. Bitte empfehlen Sie uns weiter! Alle Informationen dürfen Sie weitergeben. Genauso freuen wir uns über Nachrichten aus Ihrer Gemeinde:**

#### Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborm, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144, Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)  
Mail: [holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de](mailto:holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de)